



Früherkennung und Vorsorge ist unabdingbar: Bei ersten Anzeichen einer feuchten Altersbedingten Makuladegeneration ist schnelles Handeln gefordert, damit es nicht zu einer Erblindung kommt. Fotos: Fotolia

Sprechstunde

Dr. Arno Heinrich ist Facharzt für Augenheilkunde und ärztlicher Leiter von



Ocurana im HKZ Rotenburg.

Das umfangreiche Leistungsspektrum im Bereich der modernen Augenmedizin basiert auf über 30 000 operativen Eingriffen in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen im Krankenhaus, der ärztlichen Praxis und bei ambulanten Operationen.

Ihre Fragen zum Thema „Altersbedingte Makuladegeneration können Sie am Dienstag, 24. September, von 16 bis 18 Uhr stellen unter ☎ 05 61 / 203 14 82

Früherkennung bewahrt vor Erblindung

Moderne Therapien helfen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Von Sandra Köhler

Die Symptome sind eindeutig und gravierend: Plötzlich ist der Seheindruck eines Auges verzerrt oder ein dunkler Fleck verdeckt die Mitte des Blickfeldes: Die Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) umfasst sämtli-

che Erkrankungen des Auges, die die Netzhaut betreffen. Ist die Macula lutea, der Punkt des schärfsten Sehens, auch gelber Fleck genannt, geschädigt, geht ein allmählicher Verlust des Sehvermögens einher.

„Wenn beim Lesen die Buchstaben verschwimmen

oder Linien krumm erscheinen, sollte dies nicht als altersbedingte und hinzunehmende Einschränkung hingenommen werden“, sagt Dr. Arno Heinrich, Augenarzt von Ocurana in Rotenburg. „Solche Beeinträchtigungen können auf eine ernsthafte Erkrankung hinweisen, die sogar zur Erblindung führen kann“, warnt Heinrich.

Feuchte Makuladegeneration

Eine Form der Altersbedingten Makuladegeneration ist die feuchte Makuladegeneration. Dabei kommt es zu Blutungen unterhalb der Netzhaut, die eine rapide Sehverschlechterung herbeiführen. Diese Sehverschlechterung zeigt sich in Form von Flecken, die sich ausdehnen und fast das gesamte Ge-

sichtsfeld, bis auf einen äußeren Kreis, einnehmen können. „In diesem Fall ist schnelles Handeln wichtig, da es für einen positiven Verlauf entscheidend ist“, sagt Heinrich. Dank fortschrittlicher Diagnostik und moderner Therapie mit monoklonalen Antikörpern (Anti-VEGFs) kann in vielen Fällen die Sehkraft wieder verbessert werden.

Moderne Untersuchung

Zur Untersuchung der feuchten AMD wird bei der FAG-Fluoreszenzangiographie ein Kontrastmittel verabreicht und Aufnahmen des Augenhintergrundes gemacht, mit denen die zu behandelnden Stellen auf der Netzhaut sichtbar gemacht werden. „Eine weitere Methode bildet die Optische Kohärenz-

Tomographie (OCT), bei der in kurzer Zeit und völlig schmerzfrei die Netzhautdicke und Veränderungen im Aufbau und in der tieferen Binnenstruktur gemessen werden“, erläutert Dr. Heinrich.

.....
„Wenn beim Lesen die Buchstaben verschwimmen oder Linien krumm erscheinen, sollte dies nicht als altersbedingte und hinzunehmende Einschränkung hingenommen werden.“

..... DR. ARNO HEINRICH

Der Vorteil dieser Untersuchungsmethode ist, dass drohende Maculalöcher früh und plastisch erkannt werden und eine rasche Behandlung erfolgen kann. Die feuchte AMD verläuft für den Patienten völlig

schmerzfrei und wird meist erst bemerkt, wenn auch das zweite Auge betroffen ist.

Regelmäßige Vorsorge ist wichtig

Somit ist die feuchte AMD verantwortlich für die meisten Erblindungen jenseits des 60. Lebensjahres. Bereits jeder vierte der über 65-Jährigen ist von verschiedenen Stadien der AMD betroffen.

Da der Krankheitsverlauf dank moderner Therapien gut behandelbar ist, sind Früherkennung und Vorsorge besonders wichtig. „Da die Gefahr mit dem Alter wächst, an einer Altersbedingten Makuladegeneration zu erkranken, sollte man sich ab dem 50. Lebensjahr halbjährlich untersuchen lassen“, rät Arno Heinrich. (nh)



Einschränkungen im Alltag: Verschwommene Buchstaben beim Lesen können ein Symptom für eine AMD sein.